

## **Betriebsanleitung**



## **Stichsäge SRV 110**

# Betriebsanleitung

Bitte sorgfältig aufbewahren.

**Die Nichteinhaltung dieser Gefahren- und Sicherheitshinweise kann zu Verletzungen führen.**

**Der Arbeitgeber ist verpflichtet, die in dieser Betriebsanweisung gegebenen Informationen dem Werker zugänglich zu machen.**

Nachstehend wichtige Sicherheitssymbole:



Gefahr



Augenschutz tragen



Gehörschutz tragen



Atemschutz benutzen



Geeignete Arbeitskleidung tragen



Informations- und Sicherheitshinweise

Vorgesehener Einsatz



- Die Maschine wird zum Bearbeiten von Blech (Karosseriebleche, Rohrleitungen, usw.) Aluminium und andere Buntmetalle, Glasfaser, Kunststoff und Holz eingesetzt.
- Jeglicher Missbrauch der Maschine außerhalb der obengenannten Einsatzgebiete ist ohne Zustimmung durch Fa. MD nicht zulässig. Bei Zuwiderhandlung entfällt jegliche Haftung für Folgeschäden.
- Aus Gründen der Produkthaftung und Betriebssicherheit müssen alle Änderungen an der Maschine und/oder Zubehör muß vom dafür verantwortlichen Techniker des Herstellers genehmigt werden.
- Für Schäden die durch Nicht beachten der Betriebsanleitung oder unsachgemäße Reparatur sowie die Verwendung von nicht Original Ersatzteilen entstehen wird keine Haftung übernommen. Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, behalten wir uns vor.
- Zweckfremder Einsatz führt zur Unfallgefahr.
- Maschine ist gegenüber elektrischen Kraftquellen nicht isoliert.
- Maschine ist nicht zum Gebrauch in explosionsgefährdeter Atmosphäre zugelassen.

## Sicherheitshinweise



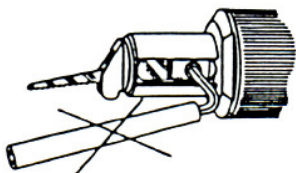
- Beim Einsatz oder Wartung der Maschine stets Augenschutz tragen.
- Beim Einsatz der Maschine stets Gehörschutz tragen.
- Stets geeignete Schutzkleidung tragen.
- Maschine nur mit ausgeschaltetem Ventil und eingespanntem Werkzeug an das Druckluftnetz anschliessen.
- Entfernen Sie brennbare Materialien und Gegenstände.
- Maschine nicht am Druckluftschlauch tragen.
- Beachten Sie die Gefahr eines schlagenden Druckluftschlauches !
- Fließdruck von 6 bar darf während des Betriebs keinesfalls überschritten werden.
- Maschine nach Beendigung des Arbeitsganges ausschalten und nach Stillstand sicher ablegen.  
Beachten Sie die Gefahr von entstehendem Staub und Dämpfen beim bearbeiten bestimmter Materialien. Benutzen Sie Staubabsauger sowie geeignete Schutzausrüstung.
- Beachten Sie die Gefahr, dass beim Bearbeiten bestimmter Materialien Staub und Dämpfe entstehen können, die eine explosionsgefährdete Atmosphäre hervorrufen.

## Inbetriebnahme



- Das Werkzeug stets nur nach den jeweils geltenden Vorschriften für handgeführte Druckluftwerkzeuge betreiben. Lesen Sie vor Benutzung den beiliegenden Sicherheitshinweis.
- Vor dem Anschluss der Maschine ist die Druckluftleitung (der Druckluftschlauch) gut durchzublasen, um eventuell vorhandene Schmutzpartikel zu entfernen.
- Prüfen Sie vor Anschluss der Maschine Ihre Druckluft auf Wassergehalt. Wasser, Korrosion etc. im Leitungsnetz verursachen Rost innerhalb des Motors und damit einen hohen Verschleiß bzw. Ausfall der Maschinen.
- Vorgeschriebene Luftqualität gemäß DIN ISO 8573-1, Qualitätsklasse 4 bereitstellen.
- Benutzen Sie eine Wartungseinheit, die so nahe wie möglich an der Maschine angebracht sein sollte. Die Ölliefermenge auf 1-2 Tropfen (1 Tropfen = 15 mm<sup>3</sup>) pro Minute einstellen. Wir empfehlen den Einsatz eines Nebelölers bzw. Wartungseinheit von MANNESMANN DEMAG.
- An der Wartungseinheit einen Betriebsdruck von max. 6,3 bar einstellen. Ölstand kontrollieren und ggf. Öl nachfüllen.
- Auf die richtige Lichte Weite des Druckluftschlauches achten ! Siehe hierzu *Technische Daten* der Maschine.
- Maschine nicht im Leerlauf betreiben (unnötiger Verschleiß da höchste Drehzahl)
- Überdimensionale Werkzeugeinsätze haben Unfallgefahr zur Folge.

## Werkzeugwechsel



- Vor jedem Werkzeugwechsel Maschine vom Druckluftnetz trennen.
- Stets einsatzfähiges Werkzeug verwenden.
- Benutzen Sie den Innensechskantschlüssel (29), um die Blattfeststellschraube (4) zu lockern. Setzen Sie das Blatt ein, bis Sie spüren, dass es sich unten im Montageschlitz eingebettet hat. Fest von Hand anziehen und sicherstellen, dass das Blatt vorschriftsmäßig eingespannt ist.
- Übermäßiges Verdrehen bricht die Spezialschraube M7.
- brechen! Bauen Sie das Blatt ein, wie in der Abbildung gezeigt. Es wird sich nicht gut damit arbeiten lassen, wenn es mit der unteren Kante nach oben eingesetzt worden ist, selbst wenn Sie die Säge umdrehen.

## Handhabung

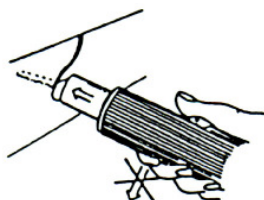
### *Ein- und Ausschalten*

#### HEBELVENTIL

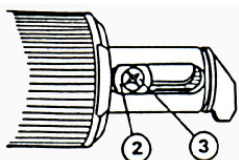
Durch das Drücken des Ventilhebels die Säge einschalten.

## Arbeitsweise

#### ALLGEMEIN



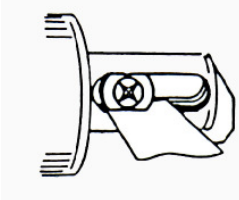
- Werkstück sichern, Maschine einschalten und laufendes Werkzeug in Einsatz bringen.
- Um sicherzustellen, dass Sägeblätter eine lange Nutzdauer haben und um optimale Arbeitsweise zu gewährleisten, ist es wichtig, die Säge die Arbeit ausführen zu lassen. Drücken Sie die Säge nicht nach unten; führen Sie diese lediglich.
- Drücken Sie das vordere Ende fest gegen das Blech
- Drücken sie nicht hart nach unten. Dadurch würden die Zähne abbrechen.
- Nicht abgestützte Bleche neigen zum Vibrieren. Drücken Sie das vordere Ende der Säge gegen das Blech, um die Arbeitsweise zu verbessern, doch achten Sie darauf, die Säge nicht nach unten zu drücken.
- Die Drosselklappe kann auf jede beliebige Position gedreht werden, solange sie nicht aktiviert wird. Positionieren Sie diese auf die bequemste Lage für die jeweilige Arbeit. Die Drosselklappe wird automatisch in dieser Lage festgehalten, sobald sie gedrückt wird, um die Säge anlaufen zu lassen.
- Bei Unterbrechung der Energiezufuhr (Druckluft) ist die Maschine auszuschalten, um ein unbeabsichtigtes Starten zu verhindern, wenn die Unterbrechung beendet ist.
- Das Blatt wird von der Auspuffluft gekühlt, aber weitere Kühlung kann durch Wasser oder Schmiermittel erfolgen.



Kräftiges Loctite an Schraube (3)

#### FEHLERSUCHE die Säge läuft nicht oder läuft nicht einwandfrei.

- Prüfen Sie, ob ein Luftdruck von mindestens 6 bar verfügbar ist.
- Prüfen Sie, ob das Lufterlassloch nicht verstopft ist. Sollte es verstopft sein, versuchen Sie die Verstopfung zu beseitigen.



Blatt für Abstand benutzen

#### Sägeblatt dreht sich beim Sägen

Führung (2) fehlt – ersetzen. Beachten Sie, dass die Schraube (3) mit kräftigem Loctite (Nr. 270) befestigt werden muss, da diese sich sonst beim Arbeiten lockert. Achten Sie darauf, dass die Führung vorne nicht klemmt. Benutzen Sie ein dünnes Blech oder Blatt (0,1mm) zwischen der Führung und dem Boden der Rille vorne, wenn Sie die letzte Drehung der Schraube (3) machen.

Wartung



- Vor Wartungsarbeiten Maschine vom Druckluftnetz trennen.
- Prüfen Sie regelmäßig die Wartungseinheit sowie die Arbeitsluft auf die unter Inbetriebnahme genannten Punkte.  
Wir empfehlen: MANNESMANN DEMAG Wartungseinheit (siehe Katalog)
- Eine ausreichende und ständig intakte Ölschmierung ist für eine optimale Funktion von ganz entscheidender Bedeutung.  
Wir empfehlen: MANNESMANN DEMAG Robotöl (siehe Katalog).
- von eventuellem Schmutz reinigen.



- Zubehör finden Sie in unserem Katalog

Reparatur



- Verwenden Sie nur MANNESMANN DEMAG Original-Ersatzteile. Damit erhöhen Sie die Sicherheit sowie Laufzeit der Maschine.  
**Bei Nichtverwendung von Originalteilen entfällt die Garantieleistung.**
- Reparaturen sollten nur von geschultem Personal durchgeführt werden. Bei Fragen wenden Sie sich an den Hersteller oder an den nächsten autorisierten Fachhändler.
- Auf Wunsch können Ersatzteillisten nachgereicht werden.

Garantie



- Für die Maschinen gewährt der Hersteller eine Garantie von 12 Monaten auf Material- und Konstruktionsfehler. Schäden, die auf Abnutzung, Überlastung oder unsachgemäße Behandlung sowie auf Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung zurückzuführen sind, bleiben von der Garantie ausgeschlossen.  
**Beanstandungen können nur anerkannt werden, wenn das Gerät unzerlegt an den Hersteller gesandt wird und Originalersatzteile verwendet werden.**

Entsorgung

- Zur Entsorgung sind die Maschinen vollständig zu demontieren, zu entfetten und nach Materialarten getrennt der Wiederverwertung zuführen.

**SRV 110**

Länge	210 mm
Gewicht	1,15 kg
Vibrationspegel ●	2 m/s <sup>s</sup>
Geräuschpegel ●●	81 dB(A)
Hubzahl	9000 min <sup>-1</sup>
Frequenz der Hübe	160 Hz
Hublänge	8 mm
Luftverbrauch	1,5 L/sec
Luftdruck bar	6,0
Anschlussgewinde	R 1/4" i
Schlauch L.W. m	8

- Gemäß ISO 8662-1 und ISO/CD 8662/12 für Sägen in 3 mm dickem Stahlblech. Wie in ISO 5349 gezeigt, besteht eine starke Korrelation zwischen Schwingungsgrad und Gefäßberkrankungen wie z.B. "weiße Finger". 2 m/s<sub>s</sub> ist ein sehr niedriger Wert. Die meisten herkömmlichen Werkzeuge haben Schwingungsgrade von 15 bis 25 mm/s<sub>s</sub>.solche Geräte sind nach Möglichkeit zu vermeiden.
- Leerlauf- (beim Sägen in Metall ist der Geräuschpegel gewöhnlich höher als 85 dB(A). Die Tests wurden mit Mikrofonen durchgeführt, die 1,6 m über der Bodenebene und 1 m von der Oberfläche des Werkzeugs angeordnet waren, mit Geräten entsprechend Klasse 1 (IEC 651). Der auf dem Schild angegebene Wert ist wie in ISO 7574/2 vorgeschlagen, errechnet worden.

**WAHL DES SÄGEBLATTES**

nachfolgend geben wir allgemeine Richtlinien:

32 – Zähne pro Zoll

Für sehr dünne Metalle, Blech, Rohrmaterial, Zierleisten usw. (Weniger als 1mm)

24 – Zähne pro Zoll

Für Bleche mit einer Stärke von 1 – 2 mm, dünnwandiges Rohrmaterial, geformte Bleche, Ziermaterial, usw.

18 – Zähne pro Zoll

Für dickeres Blech, Isolierrohr, Rohr, Rohrmaterial, dünnes Glasfasermaterial usw.

14 – Zähne pro Zoll

Für Metall von etwa 3 mm Dicke, Stabstahl,Profilstahl usw. Ferner Gummi, Holzfaserplatte, Glasfasermaterial usw.

**FEILEN**

Die SRV 110 wird sich auch als vorzügliche Feilmaschine für viele Anwendungen erweisen. Sie nimmt Feilen mit 3, 2 und 4 mm Schäften auf.

Für manche Feilarbeiten werden Sie ein zerstäubbares Schneidöl anwenden wollen.